

„Wir alle haben menschliches Blut“

Die Gehrdenener Autorin und gebürtige Afghanin Trina Mansoor ruft zu mehr Zusammenhalt auf

Gehrden. „Ich habe hier in Gehrden immer sehr viel Liebe und Empathie empfangen. Aber die Stimmung untereinander ist gekippt“, erzählt die Autorin Trina Mansoor bei einem Treffen. „Die Menschen hören sich einfach nicht mehr zu.“

Mansoor hat afghanische Wurzeln. Mit sieben Jahren ist die heute 35-Jährige mithilfe einer Hilfsorganisation in die Niederlande geflohen – seit 15 Jahren lebt sie in Deutschland. „Es stört mich sehr, dass wir so eine krasse Spaltung erleben, selbst in einer so kleinen Stadt wie Gehrden.“

Ob zwischen guten Bekanntschaften oder auf offener Straße, überall seien Spannungen und in Teilen Anfeindungen zu spüren, so Mansoor weiter. Der Höhepunkt bildete für sie aber eine Busfahrt, die ihr zwölfjähriger Sohn erleben musste. „Er kam nach Hause und erzählte mir von einer älteren Dame, die ihn im Bus gefragt hat: ‚Was suchst du hier? Du kommst nicht hierher, du bist kein Deutscher.‘“ Das habe sie in Gehrden in all den Jahren noch nicht erlebt. „Da musste ich erst mal schlucken“, sagt sie.

Doch woher kommt dieser Wandel in der Bevölkerung? Die Autorin glaubt: „In schwierigen Zeiten suchen die Menschen sich immer einen Schuldigen.“ Die Anschläge in München, Aschaffenburg oder in Magdeburg verurteile sie auf das Schärfste, doch wegen der Hintergründe der Täter dürften nicht alle Menschen mit Migrationshintergrund unter Generalverdacht gestellt werden, betont die 35-Jährige.

Sie selbst habe das erlebt: „Ich war auf dem Markt und wollte mein neues Buch präsentieren. Da wurde ich gefragt, wo ich herkomme. Ich sage dann immer aus Gehrden.“ Doch dann wolle



Eigene Fluchtgeschichte: In ihrem Buch „Wüstenrose“ erzählt die Gehrdenener Autorin Trina Mansoor von ihrer Flucht aus Afghanistan. FOTO: INGO RODRIGUEZ

man wissen, wo sie „ursprünglich“ herkomme. „Die Menschen verlangen eine Antwort darauf, und wenn ich dann sage, aus Afghanistan, spürt man direkt eine Art Angst.“

Immer häufiger komme das Gefühl auf, man müsse sich für die Taten seiner „Landsmänner“ entschuldigen. Es sei schlimm, dass nach dem Anschlag in Aschaffenburg ein afghanisches Mädchen während einer Trauerveranstaltung auf eine Bühne gegangen ist, um genau das zu tun: Die zwölfjährige Fatima entschuldigte sich unter Tränen bei der Mutter des getöteten Jungen.

Mansoor kennt das Gefühl des jungen Mädchens. „Man fühlt sich gezwungen, ein Statement abzugeben.“ Auch sie habe das deshalb schließlich bei Instagram getan. Dort betont sie: „Bevor wir also erneut laut ‚Abschiebung!‘ rufen, sollten wir uns erst fragen, wo die wahren Lücken liegen!“ Diese sieht sie in den „patriarchalen Strukturen“ – auch in Deutschland.

Trina Mansoor ist überzeugt: „Liebe empfindet man, Hass lernt man.“ Hass und Hetze dürfe nicht zugelassen werden. Um dem entgegenzusteuern, wünscht sie sich, dass „man wieder mehr miteinander redet“. Weiter führt sie aus: „Es kann nicht sein, dass eine Person immer recht hat, aber zuhören und reden ist eine sehr wichtige Sache, denn ohne Zuhören kann man die andere Person nicht verstehen.“

Mansoor ruft deshalb zu mehr Zusammenhalt auf. Sie wünscht sich, dass die Menschlichkeit wieder mehr im Vordergrund steht. „Wir alle haben menschliches Blut. Das ist auch etwas, was ich meinen Kindern mitgeben möchte“, sagt Mansoor. „Wir sind alle Menschen und dafür kämpfen wir.“

Bauhaus-Ästhetik und urbane Strukturen

Kunstverein Gehrden präsentiert neue Ausstellung im Gehrdenener Rathaus

Gehrden. Am heutigen Sonnabend, 1. März, wird um 15 Uhr im Rathaus in Gehrden, Kirchstraße 1-3, die Ausstellung „Bauten und Brüche“ eröffnet. Anna Fiegen und Grumbowski (Benjamin Stemmer) präsentieren dabei Werke, die sich intensiv mit Architektur und den Spuren urbanen Lebens auseinandersetzen.

Anna Fiegen widmet sich in ihren Ölmalereien ikonischen Bauhaus-Architekturen und setzt dabei Licht, Raum und Zeit in einen spannenden Dialog. Grumbowski hingegen erschafft Miniaturen aus Holz, Pappe und Papier, die urbane Strukturen wie Wände, Mauern und Eingänge zeigen – geprägt von Graffiti, Pla-

katen und Spuren der Zeit. „Bauten und Brüche“ thematisiert, wie Architektur nicht nur errichtet, sondern auch erlebt und transformiert wird.

Die Vernissage bietet Gelegenheit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist kostenfrei. Im Rahmen der Ausstellung findet am Montag, 17. März, um 19 Uhr eine Lesung statt. Lars Menz liest aus seinem neuen Thriller „Die Schanze“. Die Vernissage beendet die Ausstellung am 28. März ab 18 Uhr. DJ Lennilicious spielt urbane Klänge als Soundtrack zur Kunst. In der Zwischenzeit ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Rathauses erlebbar.



Ausstellung im Rathaus: Die Künstler Grumbowski und Anna Fiegen zeigen ihre Werke in Gehrden. FOTO: HOLGER HOWIND

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

*kostenpflichtig

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an: burgbergblick@nadsack.de

HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von KLAERDING Portaltechnik

Telefon 05043/91050

SPD

Soziale Politik für Dich.

ICH DANKE VON HERZEN

FÜR ALL DIE UNTERSTÜTZUNG UND DEN ZUSPRUCH!

Dr. Matthias Miersch

GRAMANN AHRBERG

Hannoversche Landschlachterei beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

Unsere Wochenangebote vom 04.03. - 08.03.2025

Kasseler Lachs von Schweinen aus der Region	100 g 0,99 €	Landleberwurst so schmeckt hausgemacht frisch in Pattensen produziert	100 g 1,49 €	5 Wiener und 1 Eintopf nach Wahl diverse Sorten	nur 6,90 €
---	------------------------	---	------------------------	---	-------------------

Unsere Monatsangebote vom 04.03. - 28.03.2025

jeden Dienstag	10 % auf das gesamte Thekensortiment außer Angebote und Imbiss	jeden Donnerstag	20 % auf Pfannengerichte verschiedene Sorten		
jeden Mittwoch	1 kg Thüringer Mett sowie 10 Brötchen und 1 Zwiebel	nur 10 €	jeden Freitag	Würstchenauswahl Frische Bratwurst, Bouillon- oder Bockwürstchen	1 Stk. 1,50 € ab 5 Stk. 1,30 € ab 10 Stk. 1,10 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen
Dienstag - Freitag: 8 - 18 Uhr | Samstag: 8 - 14 Uhr
www.gramann-ahrberg.de gramann_ahrberg Gramann.Ahrberg

trinkgut

Gültig vom 03.03. - 08.03.25

Jetzt bei uns punkten PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 - 20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Warsteiner

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Vorteilspreis 10.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,05/1,32)

Bad Pyrmont Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,61) zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

Glasflaschen

Extaler Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,37) zzgl. € 4,50 Pfand

4.49

Mönchshof

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,40) zzgl. € 4,50 Pfand

13.99

hohes C

versch. Sorten, außer 100% Orange
1 l Flasche
zzgl. € 0,25 Pfand

1.49

deit Limonaden

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,75) zzgl. € 3,30 Pfand

8.99

Aperol Aperitif Bitter

11% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Bacardi Rum

versch. Sorten
27% - 37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

50 ExtraPunkte

Kuemmerling

35% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 9,98)

4.99

Grand Sud Weine

versch. Sorten
1 l Flasche

2.99